Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Mai 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 164

Stand: 29.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 17.5.43. Ob die Eis männer nun verspätet kommen?

Lenné - berichtet über Freiburg, wo Krebs eine Art Exercitien gab für wenige. In den Schulen gehe alles auf Nie hinaus, ob es nicht ein Büchlein dagegen gäbe?

Theologe Frieder - bei einer Kraftfahrabteilung, lange im Osten, den großen Rückzug vor Stalin grad mitgemacht, Gottesdienst wenige - jetzt in Südfrankreich bei der Artillerie. Erhält 100 M., Zigaretten, vier Dutzend Rosenkränze, einige größere Kreuze, sucht sich einige Bücher heraus im Schrank.

16.00 Uhr während ich in tiefster Arbeit für das Hirtenwort, Professor Urbach in Marine uniform, in La Rochelle, jetzt auf dem Weg nach Rom. Sein Sohn Oskar wieder gesund. Plaudert gerne. Machte auch eine zehnwöchige Fahrt mit im U-Boot.